

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Berufsbildung

Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Hauptberuf

weiterbewegen.

Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Hauptberuf

(DHF HB)

Sie unterrichten an einer Höheren Fachschule und streben das Lehrdiplom im Hauptberuf an.

Als Dozent/-in an einer Höheren Fachschule sind Sie Fachperson der Berufspädagogik: Sie unterstützen Ihre Studierenden, berufsbezogene Kompetenzen zu erwerben und leiten zu praktischem Denken und Handeln im Beruf an. Entsprechend steht in Ihrem Unterricht die erfolgreiche Bewältigung beruflicher Situationen im Zentrum. Sie orientieren sich dafür an den zu erwerbenden Kompetenzen Ihrer Studierenden und bereiten die Inhalte didaktisch und berufspädagogisch begründet auf.

Der berufsbegleitende Studiengang beinhaltet folglich erwachsenendidaktische und berufspädagogische Schwerpunkte.

Teilnehmende

Am Studiengang nehmen Fachleute teil, die an einer Höheren Fachschule unterrichten oder dies anstreben.

Aufnahme, Abschluss und Anerkennung

Aufnahme

Vorausgesetzt werden:

- ▶ Hochschulabschluss (Stufe Tertiär A) oder Abschluss einer Höheren Fachschule (Stufe Tertiär B) in den zu unterrichtenden Fächern und
- ▶ 75 Lektionen pro Studienjahr mit Studierenden an Höheren Fachschulen im Bereich der fachlichen Qualifikation.

Anerkennung von Vorleistungen

Methodisch-didaktische sowie berufspädagogische Vorleistungen können an den Studiengang angerechnet werden.

Abschluss

Erfolgreiche Absolvent/-innen erhalten die eidg. Diplomurkunde «Lehrdiplom Höhere Fachschulen (Hauptberuf)». Sie sind berechtigt, den Titel «Diplomierte/-r Lehrer/-in an Höheren Fachschulen» zu führen.

SBFI-Anerkennung

Der Diplomstudiengang ist seit 2010 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt und berechtigt gesamtschweizerisch zum Unterricht an allen Höheren Fachschulen.

Kompetenzen und Angaben zum Studium

Kompetenzen

Mit dem Diplomstudiengang erwerben Sie die Kompetenzen, an einer Höheren Fachschule professionell zu unterrichten, indem Sie:

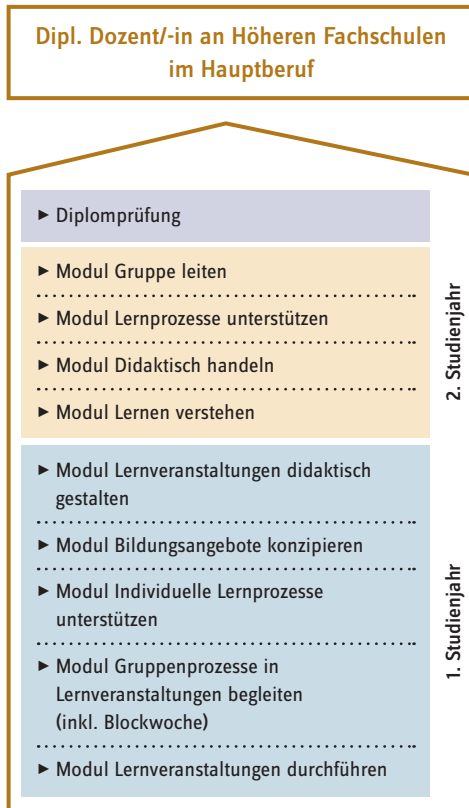
- ▶ die Beziehung zu den Studierenden als Interaktionsprozess gestalten,
- ▶ Lehr-/Lernarrangements praxisorientiert planen, durchführen und evaluieren,
- ▶ das Umfeld der Studierenden erfassen und damit kompetent umgehen,
- ▶ Leistungen bewerten und Studierende fördern,
- ▶ das eigene Lernen und Arbeiten individuell und kooperativ reflektieren,
- ▶ Theorie und Praxis, Praxis und Theorie transferorientiert verschränken,
- ▶ den Fachinhalt theoretisch durchdringen und berufsfelddidaktisch aufbereiten.

Arbeitsweise

Wir setzen den berufs begleitenden Diplomstudiengang kompetenz- und ressourcenorientiert um. Sie gestalten die inhaltliche Schwerpunktsetzung mit. Unsere Präsenzveranstaltungen sind interaktiv gestaltet. Wir übertragen erwachsenenbildnerische Grundsätze auf die Berufsbildung und arbeiten mit Ihnen auf Augenhöhe. Der didaktische Doppeldecker zeigt Ihnen Möglichkeiten für den Umgang mit Ihren erwachsenen Teilnehmenden. Die Lehr- und Lernformen vertiefen das Gelernte. Sie entwickeln Ihren persönlichen Unterrichtsstil weiter. Mentorat und ein Unterrichtsprojekt unterstützen die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Aufbau

Der berufsbegleitende Studiengang Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Hauptberuf erstreckt sich auf zwei Studienjahre und wird mit einer Diplomprüfung abgeschlossen.



Studienumfang

Der berufsbegleitende Studiengang umfasst 1800 Lernstunden (entsprechen 60 ECTS-Punkten), bzw. einem Arbeitspensum von 50% während vier Semestern. Die Lernstunden verteilen sich auf Präsenz- und Selbststudium, Praxisanwendung und Qualifikationsverfahren: pro Woche ein Präsenzstudientag und durchschnittlich 1,5 Tage für die weiteren Lerngefäße.

Perspektiven

Mit dem zweiten Studienjahr wird der CAS Erwachsenenendidaktik (ERD) und der CAS Lerngruppe leiten in der Erwachsenenbildung (LLE) erworben.

Sie haben die Möglichkeit zum Doppelabschluss als dipl. Dozent/-in an HF und dipl. Berufsfachschullehrperson, wenn Sie gleichzeitig auch noch an einer Berufsfachschule unterrichten. Erkundigen Sie sich über diese Möglichkeit.

Die Ausbildung wird an die folgenden Studiengänge angerechnet:

- ▶ MAS in Adult and Professional Education (MAS A&PE)
- ▶ Dipl. Berufsfachschullehrer/-in (Passerelle Lernortwechsel)

Organisation

Orte und Daten

Halbjährliche Durchführung

Dauer

- ▶ Vier Semester
- ▶ Die effektive Dauer orientiert sich an der Datenwahl

Kosten*

- ▶ Studiengebühren pro Semester CHF 745.–
- ▶ Prüfungsgebühr CHF 200.–
- ▶ Diplomgebühr CHF 220.–
- ▶ Anmeldegebühr CHF 200.–

Weitere Kosten

- ▶ Fachliteratur pro Studienjahr ca. CHF 350.–
- ▶ Hotelpesen Blockwoche im 1. Studienjahr ca. CHF 900.–

* Die Kosten richten sich nach der Schulgeldverordnung des Kantons Luzern vom 3. März 2015 (SLR 544) und der Gebührenordnung der PH Luzern (Art. 14a). Die Beiträge der Fachhochschulvereinbarung (FHV) sind in den Kosten berücksichtigt.
Preisänderungen vorbehalten bei Änderungen der FHV-Subventionierung oder der Schulgeldverordnung des Kt. Luzern.

Beratung und Anmeldung

Sekretariat: T 041 203 03 03
weiterbildung@phlu.ch

Anmeldeunterlagen finden Sie auf den Webseiten der PH Luzern.

www.phlu.ch/weiterbildung

**Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen
im Hauptberuf**

Programmleitung: Dr. Daniela Münch

daniela.muench@phlu.ch

T +41 (0)41 203 04 34

Studiengangsleitung: Dr. Daniela Münch

Sekretariat:

T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch